

**Innovative
Fahrzeugelektronik
mit Kollaborativem
Projektmanagement**



Zunehmend stehen Unternehmen vor der Herausforderung, ihre Produktentwicklung in einem weltweiten Netz von eigenen Standorten, Lieferanten und Partnern koordinieren zu müssen. Gleichzeitig werden die Produkte immer komplexer und anspruchsvoller und die Entwicklungszeiten kürzer. Wie aber kann ein global agierender Mittelständler diese Prozesse möglichst reibungslos aufeinander abstimmen?

Automobilzulieferer steuert weltweit verteilte Prozesse mit RPLAN

In weltweit verteilten Standorten konzeptioniert, entwickelt und produziert peiker mit Hauptsitz in Friedrichsdorf im Taunus innovative Kommunikationslösungen für die Automobilindustrie. Die Produktionsbandbreite reicht von Volumenprodukten über Kleinserien bis zum Prototypen.

Seit der Gründung 1946 verkörpert peiker als Technologie-Vorreiter mit zahlreichen Patenten Ingenieurgeist und Innovation. Vom peiker Spezialmikrofon im Helm des amerikanischen Ballonfahrers Major David G. Simons, der als erster Mensch auf über 30.000 m Höhe zur Grenze des Weltraums gestiegen ist, bis beispielsweise zur Entwicklung des NAD-Moduls (Net Access Device) im Jahr 2009 als Basis für zukünftige eCall-Anwendungen stößt die Firma richtungsweisende Projekte an. Im Jahr 2011 hat peiker die deutlich anziehende Nachfrage nach Fahrzeugelektronik und das kräftige Umsatzplus genutzt, um mit 127 neuen Mitarbeitern, erweiterten Produktlinien und einem Ausbau des Forschungsetats die Weichen nachhaltig auf Wachstum zu stellen.

peiker zur Einführung von RPLAN:

„Bei der Ablösung von MS Project haben wir die neue Software danach ausgesucht, dass sie in unserem Standort-übergreifenden Multiprojektmanagement Effizienzvorteile bringt und uns unterstützt, Innovationen als Erster zur Marktreife zu entwickeln. Gleichzeitig sollte die neue Lösung mehr Transparenz in der Synchronisation, Steuerung und Dokumentation der Produktentstehungsprozesse schaffen. Nach einer gründlichen Evaluation des Anbieterfeldes haben uns die beiden befragten Experten unabhängig voneinander zu RPLAN e3 geraten.“

Mit der Projektmanagementsoftware von Actano haben wir eine homogene Projektplattform, um Industrienormen wie Automotive SPICE Level 3 sowie die Anforderungen der Auftraggeber an Cross Company Planning in vollem Umfang zu erfüllen.“

RPLAN e3 ersetzt MS Project

Im Hinblick auf durchgängige und transparente Prozesse hat sich peiker im Frühjahr 2011 entschlossen, MS Project durch die bei vielen Automobil-OEMs eingesetzte Projektmanagementsoftware RPLAN e3 abzulösen. Eine Hauptmotivation für diese Entscheidung war die Stärkung einer standortübergreifenden Kontrolle und Steuerungshoheit über parallele Prozesse: Innovative Systempartner wie peiker werden im Rahmen des Early Supplier Involvement zunehmend in eine gemeinsam mit Herstellern und Partnern abgestimmte Terminplanung einbezogen - das so genannte Cross Company Planning. Die Umsetzung eines automatisierten und prozessoptimierten Datenaustausches mit dem Auftraggeber ist für einen Mittelständler wie peiker heute ein wichtiges Qualitäts- und Leistungskriterium.

Da peiker im Sinne der Effizienz- und Produktivitätssteigerung gleichzeitig auch die international verteilten Standorte für Produktion (Mexiko), Testen (USA) und Entwicklung (Deutschland und Frankreich) in ein durchgängiges Projektmanagement einbezieht, entstehen Wertschöpfungsnetze, die nicht mehr an Team- oder Unternehmensgrenzen enden und von einem zentralen Leitstand aus gesteuert werden müssen.

Dazu benötigte peiker ein übersichtliches Tool auf der „Masterplan“-Ebene, mit dem sich alle Prozesse einfach planen und steuern lassen. So spielt zum Beispiel Bluetooth in vielen Entwicklungsprojekten von peiker eine große Rolle. Aber natürlich können die federführenden Experten für diese Technologie nicht an jedem Meeting des jeweiligen Projektteams teilnehmen. Das würde Zeit und Produktivität kosten. Für effiziente Prozesse benötigte peiker daher eine einfach zu verwaltende Projektmanagementsoftware, die die Synchronisation räumlich verteilter Teams und Experten auf einer homogenen Datenbasis sicherstellt. Das heißt: weniger Meetings, bessere Abstimmung und höchste Geschwindigkeit bis zum Prototyp.

Durchgängige Prozesse mit Kollaborativem Projektmanagement

Die Projektmanagementsoftware von Actano hat gegenüber der Vorgängerlösung MS Project den Vorteil, dass Terminverschiebungen nicht automatisch algorithmisch weiterberechnet werden, sondern eine Benachrichtigung an die betroffenen Projektmitarbeiter geschickt wird. Diese stimmen sich dann aktiv über die beste Lösung für die jeweilige Situation ab, um Terminziele doch noch zu erreichen.

Mit RPLAN werden Projekte in kleinere Teilsysteme aufgeteilt, die an verantwortliche Projektleiter aus den Fachbereichen übergeben werden. Der jeweilige Projektleiter erhält neben allen Informationen zu seinem Teilprojekt auch ein Gesamtbild über alle abhängigen Teilprojekte. So kann er auftretende Verzögerungen in ihrer Auswirkung auf das Gesamtprojekt und andere Teilprojekte direkt erkennen, bewerten und zeitnah beseitigen. Die klar zugewiesenen und verantworteten Teilplanungen werden zu einem Planungsnetz mit gemeinsamer Datenbasis verknüpft. Dies führt zu einem durchgängigen, unternehmensweit einheitlichen und abgestimmten Projektmanagement.

Diesen kollaborativen Ansatz implementierte peiker standortübergreifend über den gesamten Produktentwicklungszyklus (Entwickeln, Testen, Produzieren). Außerdem war eine direkte Vernetzung mit externen Partnern bzw. Auftraggebern wichtig. RPLAN e3 erlaubt hier eine exakte Stufung der Lese- und Schreibrechte, sodass der Zulieferer die von den großen Automobilbauern geforderte Transparenz gewährleisten und gleichzeitig Geschäftsgeheimnisse sowie sensible Daten schützen kann.

Durch den weitverbreiteten Einsatz von RPLAN e3 im Automotive-Bereich ist peiker nun in der Lage, Auftraggebern eine enge Synchronisation der Termine anzubieten, zumal – angefangen von (Rich-)Client-Server-Modellen bis hin zu Cloud-Lösungen – eine große Bandbreite an weitergehenden Kollaborationsoptionen bereitsteht. Dadurch kann die Intensität der Zusammenarbeit individuell oder projektweise definiert und ein enger Informations- und Datenaustausch über Standort- und Unternehmensgrenzen hinweg sichergestellt werden.

Standortübergreifend einheitliche Datenbestände

Mit Hilfe von RPLAN e3 konnte peiker eine einheitliche Datenbasis schaffen und vermeidet nun kostenspielige Mehraufwände durch Datenredundanzen oder veraltete Datenbestände. Vor der Einführung von RPLAN gab es eine Vielfalt an Dokumenten und unterschiedlichen Formaten. Dies hat eine frühzeitige Identifikation von Risiken und Störungen im Gesamtsystem deutlich erschwert.

Jetzt kann peiker die Heterogenität von Daten und Informationen an den Schnittstellen zwischen Abteilungen und Standorten überwinden und einen verbindlichen Planungsstandard mit einem abgestimmten Reifegrad-, Risiko- und Maßnahmenmanagement gewährleisten. Ein weiterer Vorteil vereinheitlichter Datenstände ist die validierte Archivierung der vollständigen und aussagekräftigen Projektinformationen. Sie ist die Basis für die Einhaltung von Normen wie ISO 26262 Road vehicles – Functional safety sowie Automotive SPICE®. Im Hinblick auf Automotive SPICE-Assessments oder um Aufträge für sicherheitsrelevante Komponenten und Systeme zu gewinnen, müssen Transparenz im Projektmanagement und die Dokumentierbarkeit aller Entwicklungsschritte jederzeit gewährleistet sein. Mit RPLAN e3 sieht peiker diesen Anforderungen nun gelassen entgegen.

Automotive SPICE®

Im Jahr 2005 wurde der branchenspezifische Standard Automotive SPICE® unter Federführung der großen Automobilhersteller definiert. Ziel war die Einführung eines verbindlichen Verfahrens zur Prozessbewertung und -verbesserung auf Projekt- und Organisationsebene. Automotive SPICE® umfasst in Anlehnung an ISO 15504 eine Prozess- und eine Reifegraddimension mit sechs Prozessreifegraden. Das für Zulieferer vor allem relevante Level 3 verlangt u.a., dass alle relevanten Projektschritte durchgeführt und Pläne, Spezifikationen, Testbeschreibungen vollständig verfügbar sind. Die Prozesse müssen systematisch geplant und nachverfolgt werden und über Standort-, Landes- und Unternehmensgrenzen hinweg einheitlich durchgeführt und dokumentiert sein.



Komplexe Prozesse erfolgreich steuern

Seit der Implementierung von RPLAN e3 beherrscht peiker die hohe Komplexität heutiger Produktentstehungszyklen noch besser. Diese sind gekennzeichnet durch eine Vielzahl paralleler Projekte, die sowohl aus den erheblich gesteigerten Auftragsvolumina als auch ambitionierten Time-to-Market-Zielen mit der Methodik des Simultaneous Engineering resultieren. Hinzu kommt, dass die Produktentstehungsprozesse über weltweit verteilte Standorte hinweg durchgeführt und Entwicklung, Testen und Produktion länderübergreifend vernetzt werden müssen.

Insbesondere mit Automotive SPICE® stellt sich peiker als Innovationsführer für systemrelevante Technologien den strengen Industrienormen, die ein Höchstmaß an Transparenz in der Kontrolle und Dokumentation der Wertschöpfungsketten verlangen. Mit der Projektmanagementplattform von Actano wird peiker diesen Anforderungen deutlich besser gerecht als mit der Vorgängerlösung: Das Management aller parallelen Projekte unterliegt jetzt einem durchgängigen und zentral gesteuerten Echtzeit-Monitoring.

Als standort- und projektübergreifender Leitstand sorgt RPLAN e3 mit Informationen in Echtzeit für eine hohe Transparenz: Das bedeutet gegenwärtig reaktionsschnelle Interventionen, während individuell konfigurierbare, automatisierte Reportings jeweils den Gesamtstand der parallel aufgesetzten Projekte in der Rückschau zeigen. Mit Blick auf die Zukunft bietet die konsolidierte Datenbasis die Grundlage für Best-Practice Referenzen bei vergleichbaren Projekten und ermöglicht eine nachhaltige Optimierung der Projektpraxis.

Actano ist Deutschlands größter Anbieter von Lösungen zur Steigerung der Effizienz und Effektivität in der Produktentstehung.

Mit der Projektsteuerungssoftware RPLAN und der Methodik des Kollaborativen Projektmanagements planen und steuern Unternehmen aus der diskreten Fertigungsindustrie die Entwicklung komplexer Produkte. RPLAN integriert nationale und internationale Zulieferer in durchgängige Wertschöpfungsnetzwerke mit einer einheitlichen Datenbasis und gewährleistet so hochproduktive Produktentstehungsprozesse.

Über 100 namhafte Unternehmen und mehr als 120.000 Anwender weltweit meistern gegenwärtig mit RPLAN die Herausforderungen einer verteilten Produktentstehung. Zu den Kunden von ACTANO gehören Airbus, Audi, BMW, Daimler, EPI Europrop International, General Motors, GETRAG, Kolbenschmidt, Leobersdorfer Maschinenfabrik LMF, Magna Steyr Fahrzeugtechnik, Manz, Mini, Mitsubishi Fuso, Motorenfabrik Hatz, MTU Aero Engines, Rolls-Royce Deutschland, smart, ThyssenKrupp Presta, VW, ZF Getriebe und viele mehr. Actano pflegt Partnerschaften mit führenden Lösungsanbietern und Beratungshäusern, darunter SAP, Siemens PLM, PTC, MHP und Accenture. Das in München ansässige Unternehmen unterhält eine Niederlassung in Detroit/USA.

Kontakt:

ACTANO GmbH
Paul-Heyse-Str. 26-28
80336 München

Tel.: +49 89 206044-0
Fax: +49 89 206044-299
E-Mail: info@actano.de

www.actano.de